

Der NordDeutsche Schütze



Zeitschrift für Schießsport und Schützenwesen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen

INHALT

NSSV	Seite 7-18
NWDSB	Seite 19-36
NDSB	Seite 37-41
HH	Seite 42-45

NSSV

Vier Wietzenbrucher bei der DM Feldbogen

BERICHT SEITE 11

NWDSB

Jahreshauptversammlung mal anders beim SV Strange-Buchhorst



BERICHT SEITE 28



RAUS INS FREIE!

Zahlreiche Ferien-Aktionen im Norden

Seite 10, 17, 28, 31 und 44

NDSB

Meisterschütze #DuUndDeinVerein: Gold für Knut Jacobczik

HAMBURG

Hüpfburg und Knobeln statt Schützenfest

BERICHT SEITE 43



BERICHT SEITE 37



>>> LVM LICHTSCHIESSEN

Drei Mannschafts-Titel für die SSG Lähden, zwei für den SuSV Heinbockel

„Wer die Jugend hat, hat die Zukunft.“ Ein Satz, den man im Umfeld der Schützenvereine sicher schon des Öfteren gehört hat. Gerade jetzt, in der Zeit nach der Pandemie, wo es so wichtig ist, die Schüler, Jugend und Junioren wieder in die Schützenhäuser und somit auch auf die Schießstände einzuladen, ist dieser Satz aktueller denn je.

„Faszination Lichtschießen“ – so oder so ähnlich konnte man wohl den Wettkampf umschreiben, bei dem sich Mitte Juli im Landesleistungszentrum in Bassum die Jüngsten aus den Schützenvereinen zum Landesverbandsmeisterschaft im Lichtschießen trafen. Ob Lichtgewehr oder Lichtpistole, ob Auflage oder 3-Stellung: ruhig, entspannt und gleichzeitig hoch motiviert und sehr konzentriert gingen die Schüler an den Start, was sich in den Endergebnissen auch widerspiegelte. Den Eltern, Trainern und Betreuer muss man an dieser Stelle ein Lob aussprechen. Ohne ihr Engagement und Unterstützung wäre das alles nicht möglich. Dafür einen herzlichen Dank! Die neuen Landesverbandsmeister mit dem Lichtpunktgewehr sind Bennet Cording, (KSV Ströhen, 190,2, Schüler II m), Laura Troitzschel (SV Holterfehn, 193,3, Schüler II w), Joop Strümpfer (SSG Lähden, 86,8, Schüler II m), Mara Sperlich (SV Bramstedt, 96,3, Schüler II w), Johann Buschen (SSG Lähden, 203,3, Schüler III Auflage m), Ava Kück (210,3, Schüler III Auflage w), Leon Kück (100,4, Schüler IV m, beide SuSV Heinbockel) und Amelie Preut (SSG Lähden, 100,2, Schüler IV w.). Im Wettbewerb Lichtgewehr 3-Stellung siegten Tim-Niclas Kück (SuSV Heinbockel 306,8, Schüler II m), Laura Troitzschel (SV Holterfehn, 303,2, Schüler II w), und Nele Meyer (SuSV Heinbockel, 141,9, Schüler III). Die Goldmedaille mit der Lichtpunktpistole freihand errangen Tim-Niclas Kück (SuSV Heinbockel, 191,6, Schüler II m), Zoey Zimmermann (SV Anderlingen, 166,3, Schüler II w), Maximilian Deetz (SGi Bleckede LG 88,6, Schüler IV m), Louis Breuer (SuSV Heinbockel, 80,2, Schüler III m) und Ava Kück (SuSV Heinbockel, 82,7). Louis Breuer und Ava Kück gewannen dazu auch die Goldmedaillen mit der Lichtpunktpistole Auflage der Schülerklasse III.

Die neuen Mannschafts-Landesmeister

Gleich drei Mannschaftstitel gingen an den die SSG Lähden aus dem Bezirk Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim. Inja Strüwing, Younes Focke und Henrik Bruns siegten mit 552,2 Ringen in der Klasse Lichtpunktgewehr Schüler II, Philip Miels, Matthis Kroner und Johann Buschen mit 602,2 in der Auflage-Klasse Schüler III sowie Amelie Preut, Joah Strüwing und Mika Dörtelmann mit 292,9 Ringen in der Auflage-Klasse Schüler IV. Zwei Titel errangen die jungen Schützen des SuSV Heinbockel aus dem Bezirk Stade. Louis Breuer, Ava Kück und Nele Meyer gewannen mit 404,9 Ringen im Wettkampf Lichtgewehr 3-Stellung Schüler III, und Elias Brunswiek unterstützte Louis Breuer und Ava Kück beim 542,8-Ring-Sieg mit der Lichtpistole bei den Schülern III.



Den Mannschaftsmeister Lichtgewehr Schüler III stellte der SV Bramstedt aus dem Bezirk Hoya (Mara Sperlich, Guiliana Fuhrmann, Charlotta Pepa Funke, 266,8), der SV Holterfehn aus dem Bezirk Ostfriesland das beste Team mit dem Lichtgewehr 3-Stellung der Schüler II (Tamina Groeneveld, Jonas Engling, Laura Troitzschel,

869,5) und in der Grafschaft Diepholz beheimatet ist der KSV Ströhen, für den Justin Müller, Bennet Cording und Julius Ehlers (483,0) mit der Lichtpistole bei den Schülern II die Goldmedaille sicherten.

Text: Stefan Klaassen (Landespressereferent), Fotos: Marianne Vallan (Pressewartin Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz)

GRAFSCHAFT DIEPHOLZ

NACHRUF

Der Bezirks-Schützenverband Grafschaft Diepholz trauert um seinen langjährigen Schützenbruder und Geschäftsführer

Ernst Kettler

der am 26. Juli 2021 im Alter von 72 Jahren verstarb.

Ernst Kettler wurde 2006 zum Geschäftsführer des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Diepholz gewählt und übte dieses Amt bis zum Beginn seiner Erkrankung 2014 aus. Für sein Engagement erhielt er zahlreiche Ehrungen vom Bezirks-Schützenverband, dem Nordwestdeutschen Schützenbundes und des Deutschen Schützenbundes, darunter auch 2008 das Ehrenkreuz in Bronze des DSB.

Unser Mitgefühl gilt der Familie. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz

Karl-Friedrich Scharrelmann
Bezirkspräsident



„Corona“ wurde auf genügend Abstand geachtet, das Hygienekonzept dabei sehr gut umgesetzt. Mannschafts-Landesverbandsmeister Lichtpistole Freihand Schüler II wurden die Nachwuchsschützen des KSV Ströhen, in der Besetzung Julius Ehlers (165,5 Ringe, Platz vier), Bennet Cording (155,8, Platz sieben) und Justin Müller (161,7, Platz sechs) mit 483,0 Ringen. Maxim Schamber erzielte 164,0 Ringe im Einzelwettbewerb und wurde Fünfter. Bennet Cording gelang es, sich auch mit dem Lichtgewehr Freihand Schüler II an die Spitze zu setzen, 190,2 Ringe bedeuteten Gold! Natürlich waren die Betreuer Miriam Tacke, Carsten Supe und Jan Segelhorst sehr stolz auf ihre Schützlinge ebenso auf die Ergebnisse der übrigen drei mit dem Lichtgewehr Freihand Schüler II: Maxim Schamber (176,5), Justin Müller (161,7) und Julius Ehlers (159,7).

Mathis Schmidt gewinnt Silber mit der Lichtpistole

Auch der SV Strange-Buchhorst mit seinen drei Jungschützen Lenja Wacker, Johanna Ziegler und Mathis Schmidt sowie ihren Betreuern Bernd Dammeier und Malte Wiegmann war vor Ort präsent. Mathis Schmidt war mit der Lichtpistole Freihand Schüler II sehr erfolgreich, 176,4 Ringe, ein Silber-Platz!

Lenja Wacker erzielte beachtliche 197,0 Ringe in der Schülerklasse III Lichtgewehr Auflage. Mit 183,3 Ringen mit dem Lichtgewehr Freihand Schüler II überraschte auch Johanna Ziegler nach langer Wettkampfpause. Ein Aushang der Ergebnisse gab es nicht (Stichwort: „Rudelbildung“), viele ließen sich ihr Schussbild ausdrucken. Die Ergebnisse können sich auch im „Corona-Jahr“ sehen lassen, obwohl doch das Trainieren nicht immer einfach war. Beachtlich waren auch schon die Ergebnisse des erstmals durchgeführten Lichtgewehr 3-Stellungskampfes. Die Schüler waren mit der nötigen Konzentration und Spaß dabei. Die Gesamtleitung lag in den Händen von Gerd Harzmeier, dem Stv. Jugendleiter des NWDSB. Aus unserem Bezirk waren die Stv. Bezirksjugendsprecherin Vanessa Rothe als Aufsicht für Gewehr und Bezirksjugendsportleiterin Britta Löhmann als Aufsicht für Pistole eingeteilt. Alles ging ruhig und ohne Hektik über die Bühne. NWDSB-Sportleiter Volker Kächele und die Stv. NWDSB-Damenleiterin Insa Helms besuchten auch den Wettkampf der Jüngsten. Eine Siegerehrung fand in dieser Corona-Zeit nicht statt, die Medaillen und Urkunden werden den Siegern zugesandt.

Text und Foto: Marianne Vallan
(Bezirkspressewartin)



Die siegreichen KSV-Nachwuchsschützen Maxim Schamber, Julius Ehlers, Bennet Cording und Justin Müller (v. l.) mit ihren Betreuern Miriam Tacke, Carsten Supe und Jan Segelhorst

>>>> LVM LICHTSCHIESSEN 2021

Gold für Bennet Cording und Team Ströhen

Bei der Landesverbandsmeisterschaft Lichtschießen traten vier Schüler vom KSV Ströhen in acht Starts an die Schießlinie, vom SV Kirchdorf ein Schüler mit einem Start und vom SV Strange-Buchhorst drei Schüler mit drei Starts. Alle erzielten in den verschiedenen Klassen und Disziplinen recht gute Ergebnisse. Insgesamt hatten die Verantwortlichen vom ersten Start um 10:00 Uhr bis zum letzten um 15:00 Uhr (Nr. 157) alle Hände voll zu tun.

In diesem besonderen Jahr hatte man das Lichtschießen ganz anders aufgezogen, coronakonform, immer einen Stand freigelassen. Stand 1 bis 11 Gewehr Freihand, Stand 13 bis 25 Gewehr Auflage, Stand 27 bis 31 sPistole Freihand und Stand 33 bis 35 Pistole Auflage. Oben in der Halle, die Treppe hinauf,

gab es die Stände A bis D für die erstmals ausgetragene Disziplin Lichtgewehr 3-Stellung. Die jungen Sportschützen trafen mit ihren Betreuern und zum Teil auch Eltern pünktlich zu ihrer vorgegebenen Startzeit im Landesleistungszentrum (LLZ) in Bassum ein. Es gab keine Tische, sondern nur Stühle, wegen

>>>> LVM AUFLAGE

Die Meisterleistungen des SV Drebber von 1900

Der Schießsport gehört zu den Hauptaktivitäten des SV Drebber von 1900 im Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz. Entsprechend lang ist die Liste der guten Platzierungen, nach der Teilnahme an den Landesmeisterschaften des NWDSB in Heidberg-Falkenberg (KK Auflage) und dem LLZ in Bassum (Luftgewehr Auflage).

Auch eine Schützin und zwei Schützen aus Drebber sind unter den neuen Landesmeistern: Im Wettkampf Luftgewehr

Auflage Senioren 0 Stefan Runge (315,9 Ring), Karl-Heinz Brandt mit dem KK-Gewehr Auflage bei den Senioren IV



Betreuer Bernd Dammeier mit Lichtpistolenschütze Mathis Schmidt



Die Medaillengewinner des SV Drebber: Karl-Heinz Brandt, Jörg Felstehausen, Inge Lübbers, Franz Veitz und Stefan Runge (v. l.)

(307,1), sowie in der Klasse Seniorinnen V Inge Lübbers (311,8). Auch eine Mannschaft SV Drebber 1900, bestehend aus Karl-Heinz Brandt, Jürgen Harzmeier und Hermann Winkelmann-Bünthe, errang mit dem KK-Gewehr Auflage bei den Senioren II mit 913,9 Ring die Landesmeisterwürde. Weitere gute Platzierungen im oberen Bereich erreichten Jörg Felstehausen (303,6 Ring, KK Gewehr Auflage Senioren I, Platz 3), Peter Brandt

(303,5, KK Gewehr Auflage Senioren II, Platz 5), Uwe Bergmann (303,5, KK Gewehr Auflage Senioren III, Platz 4), Franz Veitz (305,0, Platz 3), Jürgen Harzmeier (304,8, Platz 4) und Harald Backer (304,2, Platz 5, alle Luftgewehr Auflage Senioren I). Auf Rang fünf kam die Mannschaft, bestehend aus Uwe Bergmann, Holger Bruckmann und Sylvia Johnson (943,3); Jürgen Harzmeier (317,3) wurde Vierter im Wettkampf Luftgewehr Auflage Senioren III. Gute Platzierungen im Mittelfeld erreichten Harald Backer, Holger Bruckmann, Heinrich Feldmann, Meike Felstehausen, Reiner Huntemann, Ulrich Johnson, Johann Knake, Wolfgang Nürnberg, Mark Schier und Herbert Vormdohre. Diese Ergebnisse sind erstklassig für den Verein.

Text: Margret Knake (Pressewartin SV Drebber), Foto: SV Drebber

>>>> LVM LG AUFLAGE

Inge Lübbers ist Landesmeisterin der Seniorinnen V

Bei der Landesverbandsmeisterschaft Luftgewehr Auflage im LZZ Bassum wurden wieder viele Spitzenergebnisse erzielt, doch nicht immer langte es bis nach „ganz nach oben.“ Aber Inge Lübbers vom SV Drebber von 1900 schoss wieder einmal das beste Ergebnis in der Seniorinnenklasse V. Mit 311,8 Ringen wurde sie neue Landesmeisterin.

Lange stand Ida Winter von der SSGem Syke an erster Stelle mit sehr guten 307,1 Ringen, bis Inge kam. Mit den Superserien 104,0, 104,5, 103,8 schaffte sie 311,8 Ringe. 2019 hatte sie mit 311,9 Ringen den zweiten Platz hinter Ida Winter (313,1) eingenommen. Inge konnte es kaum glauben, dass sie für ihren Verein eine Medaille errungen hatte, dazu noch die goldene! Die Glückwünsche fielen leider in diesem Jahr etwas „spartanisch“ aus: kein „Drücken“, alles wegen Corona. Eine Siegerehrung gab es nicht, die Medaillen werden zugeschickt. Vom SV von 1848 Sulingen war in der Klasse V auch Marianne

Vallan dabei, mit 301,4 Ringen platzierte sie sich auf Rang sechs von 11 Teilnehmerinnen. Ihr Vereinskollege Henrik Torvinen erzielte in der Klasse V 305,3 Ringe, Platz 23 wurde es bei 40 Teilnehmern. Siegfried Wowries, ebenfalls für den SV von 1848 Sulingen startend, nahm mit 302,9 Ringen Platz 46 von 52 Teilnehmern in der Seniorenklasse IV ein. In der Mannschaftswertung Senioren III, kamen die drei auf insgesamt 909,6 Ringe und auf Platz 34 von 50 Mannschaften.

Text: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin), Foto: Karl-Heinz Brandt (SV Drebber)



Inge Lübbers, eine überglückliche Goldmedaillengewinnerin – echt olympisch!



Trainer Jörg Felstehausen mit seiner glücklichen DM-Teilnehmerin Finja Kunst

>>>> LVM LUFTGEWEHR 3 X 10

Schülerin Finja Kunst reist zur DM nach München

Ein hervorragendes Ergebnis erzielte bei den Landesmeisterschaften 10 m Luftgewehr 3 x 10 Schuss in der Klasse der Schülerinnen II Finja Kunst vom SV Drebber von 1900. Sie siegte mit 282 Ringen. In der Disziplin Luftgewehr 20 Schuss wurde sie dazu mit 180,8 Ringen Vize-Landesmeisterin und fährt im September 2021 mit diesem Ergebnis zu den Deutschen Meisterschaften nach München. Finja ist 12 Jahre alt und hat erst im Herbst 2018 mit dem Schießsport angefangen. Im

Herbst 2019 wechselte sie mit einer Sondergenehmigung zur Talentförderung in den Luftgewehr-Bereich. Schießwart Jörg Felstehausen hat dieses große Talent und Können immer unterstützt und besonders gefördert. Die Deutschen Meisterschaften sind ein besonderes Ereignis für Finja, ihre Mutter Jutta Kunst und Schießwart Jörg Felstehausen werden sie begleiten und kräftig unterstützen.

Text: Margret Knake (Pressewartin SV Drebber), Foto: SV Drebber

Das sind unsere „München-Fahrer“!

Der DSB informiert: „Die Deutschen Meisterschaften werden aufgrund der Corona-Pandemie zweigeteilt und vom 26. August bis 5. September sowie 30. September bis 3. Oktober ausgetragen. Es wird also „anders schön.“ Zwar müssen die Schützinnen und Schützen dieses Jahr auf die Verpflegung in den Landesverbandszelten und das Camping verzichten, doch immerhin gibt es die Chance auf einen hochklassigen nationalen Wettkampf.

Mit nur wenigen Zugängen, Testverfahren, Zeit für Desinfektion und gestreckten Zeitplänen soll die Durchführung der Deutschen Meisterschaft in München auf der Olympiaschießanlage in Garching-Hochbrück ermöglicht werden und auf jeden Fall stattfinden. Das ist das feste Ziel von Gerhard Furnier, DSB-Vizepräsident Sport, der unbedingt eine Perspektive für alle aufzeigen

will: „Wir benötigen unbedingt wieder den Einstieg in das Wettkampfgeschehen, um auch den Sport in den unteren Ebenen wieder anzukurbeln.“ Für den SV Kirchdorf starten Pia Goldmeyer und Finja Kölling (SV Bramstadt) in der Disziplin Luftgewehr Juniorinnen II am 29. August, Sascha Sandmann mit der Luftpistole bei den Herren II am 27. August, Justus Plenge (SV



Aus unserem Bezirk in „München“ am Start – (obere Reihe, v. l.): Pia Goldmeyer, Finja Kölling, Sascha Sandmann, Justus Plenge, Björn Heidorn, Finja Kunst, (untere Reihe, v. l.): Fiete Pohl, Lea Carolin Hadel, Noel Köhler, Lena Löhmann, Cord Borchers-Rohde und Sabine Prochazka

Haendorf) mit der Luftpistole bei den Junioren II am 27. August und Björn Heidorn im KK-Liegendkampf der Junioren I am 29. August. Finja Kunst vom SV Drebber ist als „Newcomerin“ ist mit dem Luftgewehr bei den Schülerinnen am 4. September dabei und Fiete Pohl vom SV Rehden, für den SV Haendorf startend, in der Jugendklasse am 3.

September mit der Luftpistole und am 4. September mit 25m-Pistole am Start. Ebenfalls als „Newcomer“ treten Noel Köhler vom KSV Ströhen und Lea Carolin Hadel vom SV Strange-Buchhorst in der Schülerklasse an die Schießlinie. Lea Carolin Hadel hat gleich zwei Starts zu bewältigen, mit der Mehrschüssigen Luftpistole am 2. September und mit

der Luftpistole am 3. September, an dem Tag ist auch Noel Köhler an der Reihe. Lena Löhmann startet am 27. August mit der Luftpistole für den SV Haendorf und am 28. August mit der 25m-Pistole bei den Junioren II für ihren Heimatverein SV Mallinghausen. Cord Borchers-Rohde vom SV Klein Lessen tritt am 29. August in der Disziplin

Kleinkaliber Liegend Herren II für den SV Natenstedt an die Schießlinie und Sabine Prochazka vom SV Mallinghausen absolviert das KK-Liegendprogramm Damen III am 30. August für den SV Etzhorn. Wir wünschen allen „Gut Schuss!“

Text und Foto: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)

KV I

>>>> SK DIEPHOLZ

NACHRUF

Am 26. Juli 2021 verstarb unser ehemaliger Geschäftsführer

Ernst Kettler

im Alter von 72 Jahren.

Schützenbruder Ernst Kettler trat bereits im Jahre 1969 der Kompanie „Willenberg“ im Schützenkorps bei und blieb der Kompanie über 50 Jahre lang treu. Von 1986 bis 1989 nahm er den Posten des Stellvertretenden Güterverwalters ein, ab 1989 war er dann Güterverwalter bis 1995. Bei den Wahlen 1995 wurde er zum Geschäftsführer gewählt und hatte dieses Amt bis 2011 inne. Als „SM Ernst der III.“ führte er seine „Untertanen“ durch das Königsjahr 1992/1993.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Schützenkorps Diepholz
Kompanie Willenberg



KV IV

>>>> SV STRANGE-BUCHHORST

Strange-Buchhorster Schützen meistern „wirtschaftlich schwieriges Jahr“

Eine Zusammenkunft, die den Zusammenhalt des kleinen Vereins zeigt. Eine wunderbar gepflegte Anlage, ein immer noch neues Schützenhaus, ein pünktlicher Beginn: Präsident Klaus Ahlers vom Schützenverein Strange-Buchhorst begrüßte immerhin 70 uniformierte Schützen bei der Jahreshauptversammlung. Die fand im Freien statt. „Alle Anwesenden hielten sich an das von Corinna Witte erstellte Hygiene-Konzept“, lobt der Schützenchef.

Ahlers berichtete über ein „wirtschaftlich sehr schwieriges Jahr“. Nur der Bereitschaft aller Mitglieder, den Verein finanziell mit einer außerordentlichen Geldspende zu unterstützen, sei es zu verdanken, „dass wir noch da sind.“ Ahlers dankte allen herzlich dafür. Laut Kassenbericht von Marlis Rohlf schein es, als stünde der Schützenverein Strange-Buchhorst aktuell auf gesunden Füßen. „Wir freuen uns auf die, hoffentlich möglichen, nächsten Veranstaltungen“, heißt es seitens des Vorstandes. Denn eben jene Einnahmen

aus Veranstaltungen sind eingeplant, um die Kosten für die Sanierung des Schützenhauses, inklusive Bau neuer Sanitär-Anlagen, zu finanzieren. Noch bevor die Veranstaltungen starten konnten, machte die Pandemie den Strangern einen deutlichen Strich durch die Rechnung. Ahlers dankte dem Vorstand: „In diesen für uns alle neuen und ungewohnten Zeiten, haben zielführende Beschlüsse dafür gesorgt, dass es uns heute gut geht.“ Bei der jüngsten Versammlung wurde endlich wieder ausgeschenkt: Jannek Wacker, Malte

Dammeier, Matthias Wiegmann funktionierten als „Ordonnanz“.

Ehrenpräsident Herbert Schwenker für 50 Jahre im Verein geehrt

Bei den Wahlen wurde Nico Freye zum neuen Kassenprüfer gewählt, Präsident Klaus Ahlers, Kassenwartin Marlis Rohlfis und Kommandeur Marco Wacker wurden in ihren Ämtern bestätigt. Für Schriftführerin Ann Kathrin Rohlfis rückte ihre bisherige Stellvertreterin Bianca Hadeler nach. Zur neuen stellvertretenden Schriftführerin wurde Sabrina zum Hingst gewählt. Die neue Satzung wurde einstimmig genehmigt. Der Bericht der Schießwarte fiel kurz aus, es gab ja keine Wettbewerbe. Jedoch Freude bei den Schützen: Das Übungsschießen wird wieder aufgenommen. „Selbstverständlich unter Einhaltung aller geltenden Regeln. Aber, es ist ein willkommener Anfang“, kommentierte Ahlers. Die Schießsportleiter Malte Wiegmann, Bernd Dammeier und Elke Bulk überreichten die schießsportlichen Auszeichnungen. Für 50 Jahre im Verein wurde Ehrenpräsident Herbert Schwenker mit einer launigen Laudatio von Klaus Ahlers und einer Urkunde geehrt. Kommandeur Marco Wacker schlug ein Mini-Schützenfest, ausschließlich für Mitglieder des Schützenvereins Strange-Buchhorst, vor, dass Anfang September durchgeführt werden soll – die Idee fand den Beifall der Mitglieder.

Text: Sylvia Wendt (Redakteurin, mit freundlicher Genehmigung der Sullinger Kreiszeitung), Fotos: SV Strange-Buchhorst



Bei bestem „Feierabendwetter“ wurde die Jahreshauptversammlung durchgeführt, um den Vorstandstisch im kleinen Rund die Vereinsmitglieder an ihren Tischen



Für 50 Jahre im Verein wurde Ehrenpräsident Herbert Schwenker (m.) mit einer launigen Laudatio von Klaus Ahlers (l.) sowie Vizepräsidentin Corinna Witte (r.) und einer Urkunde geehrt

**HOYA
SK WESER-EYTER**

>>>> SV DIBBERSEN-DONNERSTEDT-HORSTEDT

Schnuppertraining als Ferienspaß

Der Schützenverein Dibbersen-Donnerstedt-Horstedt ist auch in den Sommerferien aktiv und kümmert sich ganz besonders um den Nachwuchs. Die daheimgebliebenen Kinder trafen sich für zwei Stunden auf der Anlage am Adeligen Holz, lernten den Dreistellungskampf mit dem Lichtgewehr kennen, spielten im Außenbereich und hielten dabei natürlich die Abstandsregeln ein.



Sichtlich begeistert: Klaas beim Liegendschießen mit dem Lichtgewehr

Eigens für den Dreistellungskampf beim Lichtschießen wurde neue Ausrüstung angeschafft. Neben einem Gewehr mit einer Schiene zum Befestigen des Riemens können nunmehr auch ein speziell für die Kleinsten im Alter von acht bis elf Jahren ausgelegter Hand-Stopp und ein kürzerer Riemen eingesetzt werden. Einige Teilnehmer ließen bereits ein gewisses Talent im Liegend-Anschlag erkennen und wollten gar nicht mit dem Schießen aufhören, sondern absolvierten nach und nach um die 100 Schüsse. „Die Sportgeräte wurden jeweils nach der Benutzung desinfiziert und die Maskenpflicht eingehalten“, erklärten die Verantwortlichen. Helfer kümmerten sich um die Wartenden, denn es konnte jeweils nur ein Kind auf dem Schießstand probieren. Draußen wurde unter anderem mit Abstand Wikinger-Schach gespielt, es stand aber auch ein überdimensionales Mensch-ärgere-dich-Spiel zur Verfügung und es mussten leichte Quizfragen beantwortet werden. Eine Betreuerin hatte für die Teilnehmer Muffins gebacken. Sieger waren an diesem Nachmittag eigentlich alle, denn die Kinder konnten Erinnerungsmedaillen, Aufkleber und kleine Sachpreise mit nach Hause nehmen, die Jugendleiterin Annemarie Juschat besorgt hatte. Unterstützt wird das Ferien-Schnuppertraining von der Kreissparkasse Verden mit Mitteln aus dem Reinertrag der Lotterie „Sparen+Gewinnen“.

Text und Fotos: Jürgen Juschat (Pressewart)